Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 18. März 2016 um 14:27 Uhr

Zahlreiche Zeugenhinweise eingegangen
Nach Überfall auf Ehepaar in Lübbecke: Führt ein dunkelgrüner Audi die Ermittler auf die richtige Spur?

Freitag 18. März 2016 - **Lübbecke (wbn). Nach dem brutalen Überfall auf ein Ehepaar im westfälischen Lübbecke (die Weserbergland-Nachrichten.de berichteten) gehen die Ermittler jetzt ersten konkreten Hinweisen nach. Zahlreiche Zeugen hatten sich bei der Polizei gemeldet und Informationen weitergegeben.**

Unter anderem war kurz vor der Tat in den Straßen „Im Paradies“ und „Kutscherdamm“ ein dunkelgrüner Audi A6 mit ausländischen, vermutlich osteuropäischen, Kennzeichen aufgefallen. Die Ermittler halten einen direkten Zusammenhang mit der Straftat für wahrscheinlich und fragen nun, wer Angaben zu dem Wagen oder den Insassen machen kann.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Nach dem brutalen Überfall auf ein Ehepaar in Lübbecke-Alswede am Donnerstagmorgen haben sich am Freitag zahlreiche Zeugen bei der Polizei gemeldet. Denen war vor der Tat zwischen sieben und acht Uhr ein offenbar grüner, eventuell dunkelgrün-metallic lackierter Audi vom Typ A 6, Limousine, im Bereich der Straßen "Im Paradies" und dem "Kutscherdamm" aufgefallen. An dem Fahrzeug, welches unter anderem auch rückwärts in einem dortigen Wirtschaftsweg stand, waren offenbar ausländische Kennzeichen angebracht.

Die dürften nach Einschätzung der Zeugen aus einem osteuropäischen Land stammen. Aufgrund des derzeitigen Ermittlungsstandes hält die Polizei einen direkten Zusammenhang zwischen dem Überfall und dem beobachteten Fahrzeug für wahrscheinlich.

Daher bitten die Beamten weiterhin um Hinweise. Wer weitergehende Angaben zu dem Fahrzeug oder damit in Verbindung stehenden Personen machen kann, oder wem dieser Wagen an anderer Stelle vor oder nach dem Überfall aufgefallen ist, wird gebeten sich unter (0571) 8866-0 bei den Ermittlern zu melden.

Wie bereits berichtet, hatten zwei zum Teil maskierte Männer das Ehepaar gegen 8 Uhr im Eingangsbereich ihres Hauses mit zahlreichen Schlägen traktiert. Die Eheleute erlitten dadurch erhebliche Verletzungen. Die Männer waren danach zunächst zu Fuß in Richtung des Mittellandkanals geflüchtet.“